

## ANMELDUNG

Max. Teilnehmerzahl: 40  
Anmeldeschluss: 25. Oktober 2009  
Bildungswerk des Bund Naturschutz in Bayern  
Dr.-Johann-Maier-Str. 4  
93049 Regensburg  
Telefon 0 941 / 29720-42  
Telefax 0 941 / 29720-30  
e-Mail [bw@bund-naturschutz.de](mailto:bw@bund-naturschutz.de)

## Mittagessen

Gelegenheit zum Mittagessen besteht im  
Genossenschaftssaal.

## Tagungsbeitrag

30 € / 25 € ermäßigt für BUND/BN-Mitglieder,  
Studenten und Schüler.

Reise- und sonstige Verpflegungskosten tragen die  
Teilnehmer/innen selbst.

Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte zeitgleich  
mit der Anmeldung auf das Konto Nr. 500 604 100  
des BN-Bildungswerks Regensburg bei der  
Volksbank Regensburg BLZ 750 900 00 .  
Unter Verwendungszweck bitte angeben:  
SEM Handy-Schule sowie Ihren Namen.

Die Aufwendungen für die Teilnahme an diesem Seminar  
(Reisekosten, Tagungsbeitrag, etc.) können bei Ihrer Lohn- bzw.  
Einkommensteuererklärung als Werbungskosten geltend gemacht  
werden, wenn die Veranstaltung eine Fortbildung für Ihre  
berufliche Tätigkeit darstellt.

## Mitfahrgelegenheiten

Wir vermitteln gerne Mitfahrgelegenheiten. Bitte fügen  
Sie Ihrer Anmeldung einen entsprechenden Hinweis

zu Ihrem Angebot bzw. Ihrer Nachfrage bei.



## TAGUNGSORT

**Nürnberg, Genossenschaftssaal**

**Matthäus-Herrmann-Platz 2**

VOM BAHNHOF NÜRNBERG ZUM TAGUNGSORT:  
Vom Hbf Nürnberg mit der U-Bahn-Linie 1 in Richtung  
Langwasser bis Haltestelle Bauernfeindstraße.  
Dann folgen Sie bitte dem Weg über  
Bauernfeindstraße und Reisstraße.  
Fußweg ca. 10 Minuten

## ANFAHRT MIT DEM AUTO:

A6 Heilbronn–Nürnberg–Amberg am Kreuz Nürnberg  
Süd abbiegen auf die A73 Richtung Nürnberg  
Zentrum, Ausfahrt Zollhaus. Über die Münchener  
Straße zur Bauernfeindstraße, von dort über die  
Reisstraße zum Matthäus-Herrmann-Platz

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen  
anregenden Seminartag!



## Kinder-Handy-Schule?!

**Grundwissen Mobilfunk und  
Praxisbewährte Schulprojekte**

**NÜRNBERG**

**Samstag, 7. November 2009**



Bildungswerk  
Bund Naturschutz

**AG Mobilfunk des  
Bund Naturschutz**

# Inhalt

Laut einer Studie geben 97 % der Jugendlichen an, sie „können sich ein Leben ohne Handy nicht mehr vorstellen“. Die Anzahl der Warnungen, Kindern und Jugendlichen nach Möglichkeit kein Handy zu geben, um ihre Gesundheit zu schützen, nimmt ständig zu. Die Warnungen reichen von der Verarmung direkter zwischenmenschlicher Kommunikation oder gar Cyber Mobbing über Gesundheitsstörungen infolge übermäßigen Telefonierens bis hin zu der hinlänglich bekannten „Schuldenfalle Handy“.

Bisher bieten nur wenige bayerische Schulen Handy-Projekte an. Wo bereits "Handy-Unterricht" angeboten wird, geschieht dies meist durch externe Kräfte wie z.B. Umweltpädagog/innen oder Baubiolog/innen und andere pädagogisch geschulte Personen. Da nach dem Beschluss des bayerischen Landtags von 2002 „an den bayerischen Schulen Kinder und Jugendliche in geeigneter Weise über einen verantwortungsvollen Gebrauch von Mobiltelefonen informiert werden“ sollen, tut sich hier ein Betätigungsfeld für Freiberufler auf. Informieren Sie sich über die physikalischen Grundlagen und medizinischen Erkenntnisse zum Thema Mobilfunk sowie praxiserprobte Ansätze zum Thema Handy im Unterricht. Sie haben Gelegenheit, die Strahlung Ihres eigenen Handys zu messen.

## Zielgruppe

Lehrer/innen, Umweltbeauftragte an Schulen, Multiplikatoren in der Umweltbildung, Erzieher/innen, Mobilfunk-Interessierte

## Seminarleitung:

**Helga Krause**, Mobilfunkbeauftragte des BN

## Referenten

**Günter Krell**, Hauptschullehrer, Neuburg a. d. Donau

**Sabine Metter**, Umweltpädagogin München

**Heidi Bolch**, Umweltamt der Stadt Aschaffenburg

# Programm

**10.30 Uhr**

## Begrüßung

Stand der Diskussion  
Mobilfunk und Auswirkungen  
auf Kinder und Jugendliche

*Helga Krause;  
Mobilfunkbeauftragte des BN*

**11.00 Uhr**

## Handy in der Schule?!

Vom bewussten Umgang  
- Möglichkeiten und  
Grenzen schulischer  
Einflussnahme

*Günter Krell*

## Schule ist nicht alles – was tun die anderen?

Ein Überblick über  
Angebote und Konzepte

*Günter Krell, Helga Krause*

**12.30 Uhr**

## Fragerunde und Diskussion

**13.00 Uhr**

## Mittagessen

**Änderungen im Programmablauf sind  
möglich.**

# Programm

**14.00 Uhr** **Gesundheit, Schulden, Sucht**

Um welche Inhalte geht es?  
Was spricht Schüler an und wie  
spreche ich Schüler an?

Experimente und Projekte für  
verschiedene Altersstufen

*Sabine Metter, Umweltpädagogin*

**15.00 Uhr Pause**

**15.20 Uhr** **Kooperation Umweltamt-  
Schule**

Wer spricht die Schulen und  
andere Einrichtungen an?  
Wer referiert, wer zahlt?  
Tipps zur Organisation  
Erfahrungen aus Aschaffenburg

*Heidi Bolch,  
Umweltamt Aschaffenburg*

**16.20 Uhr** **Übungen mit einem  
Hochfrequenzmessgerät**

**17.45 Uhr** **Zusammenfassung**